WINGARTEN. Ablosig gült
60 gld Michaelis 500

W. G. I.

Wir Friderich, von Gottes gnaden, Pfaltzgraff bej Rhein, deß heilig Römischen Reichs Ertzdruchsess und Churfürst, Hertzog in Bayern, etc.

Haim verkaufft höchstermelter Pfaltzgraf Churfürsts Ludwig Wolff von Fleckenstein, Frantz Cunradt Hofmeistern zu Mutzenheim, Georg Wolfhelm von Stadion und Philipsen von Ratzenhausen zu [illegible], weilandt Hans Ludwig von Stadion seligen hinderlassener kind verordneten vormündern, dero Pflegkindern, erben und nachkommen, sechtzig gulden jerlich gülten, guter groben müntz, der fünfzehen batz oder sechtzig kreutzer für den gulden gerechnet, außer, von und uß zollen und gefellen ihrer Churf. Gn. gefellen, renten, nutzung und einkommen der kellerej Wingarten, vor und umb zwölff hundert gulden obgemelter wehrung, damit auch das jars auf vorgehende uffkündung, so im fall ohne zuvor [illegible] soll, widderumb ablosig.

Im fall sein nit sollen keuffern nachgehalten, sollen schultheis, gericht und gemeindt zu Wingarten samptlich und sonderlich ihren Pfaltz. bevelh [illegible] gen Pfaltz, in leistung zimmer und [illegible] zu gehen, da sie dem gericht innerhalb acht tag sich einstellen, außer dem gericht innerhalb acht tag sich einstellen, wo solches nit geschicht den keuffern erlaubt sein, die verkeuffern an ihren eigen güetern und ihren gefallen anzugreiffen.

Under höchstermelts Pfaltzgraffen Churfürsten anhangendem Insigel. Geben Heidelberg uf Michaelis den 29 Septembris Ao etc 1574

Durch disen brief ist ein transfix gezogen, von Pfaltzgraf Johann Casimir vormünder und der Churf. Pfaltz Administrator, der geistlichen güetern und gefell

540

© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/1081